

Astro-Infos

Sonne:

	1.Okt.	1.Nov.	1.Dez.
Aufgang	7:22	7:09	7:53
Untergang	19:02	17:03	16:29

Mond:

Vollmond	Sa 7.10.	So 5.11.	Di 5.12.
3. Viertel	Sa 14.10.	So 12.11.	Di 12.12.
Neumond	So 22.10.	Mo 20.11.	Mi 20.12.
1. Viertel	So 29.10.	Di 28.11.	Mi 27.12.

Planeten ⁽⁴⁾:

Um den 20. Oktober kann *Mercur* mit viel Glück tief am Westhorizont als Abendstern gesehen werden. Ende November steht er dann ähnlich tief am Morgenhimmel. *Venus* kann gegen Ende des Jahres als Abendstern bewundert werden..

Mars steht am 23. Oktober in Konjunktion mit der Sonne und kann dieses Jahr nicht mehr beobachtet werden.

Jupiter trifft einen Monat später auf die Sonne und bleibt gleichsam unbeobachtbar.

Ist *Saturn* im Oktober noch ein Objekt der zweiten Nachthälfte, so geht er Ende des Jahres schon kurz nach 20 Uhr auf.

Uranus und *Neptun* können noch das ganze Jahr am Himmel aufgesucht werden. Allerdings stehen beide sehr tief am Himmel. Ende des Jahres gehen sie gegen 22 bzw. 20 Uhr unter.

Sternschnuppen ⁽⁵⁾:

Jeder Monat des Quartals hat einen Sternschnuppenstrom zu bieten. Die aktivste Meteorerscheinung bieten die *Geminiden* um den 14. Dezember herum.

AVN-Weihnachtsfeier ⁽³⁾:

Am Freitag, den 15.12.2006, feiern wir ab 19 Uhr im Landgasthaus Mühlstein in Frickenhausen. Alle Mitglieder und deren Angehörige sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte bis 12.12.06 an die Geschäftsstelle.

Alle Zeitangaben in MESZ bzw. MEZ und gültig für Nürtingen. (MESZ = MittelEuropäische SommerZeit)

Impressum

Herausgeber: Astronomische Vereinigung Nürtingen (AVN) e.V.

Redaktion: Ralph Bergmann

Auflage: 550 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Geschäftsstelle: Vorsitzender der AVN
Hans-Dieter Haas
Birkenweg 7
72622 Nürtingen
Telefon: 07022 / 33678
Fax: 07022 / 31408

Infoline: Telefon: 07022 / 8499
automatischer Ansagedienst
aktuelle Infos der AVN

Internet: www.Sternwarte-Nuertingen.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Nürtingen
BLZ 611 500 20
Konto 103 808 37
Spendenkonto 104 460 94

Mitgliedsbeitrag: 0 € Jugendgruppe (bis 15)
(jährlich) 20 € Schüler/Studenten/etc.
30 € Erwachsene
50 € Familien
ab 50 € Fördermitgliedschaft

Eintritt Sternwarte: 0 € Mitglieder
2 € Ermäßigt
3 € Erwachsene

Zum Titelbild:

Pluto, wie ihn das Weltraumteleskop *Hubble* sieht. Aufgrund seiner riesigen Entfernung von der Erde (ungefähr fünf Milliarden Kilometer) erscheint er auch für die Sternwarte in der Erdumlaufbahn nur als unscharfes kleines Scheibchen.

Nr. 53

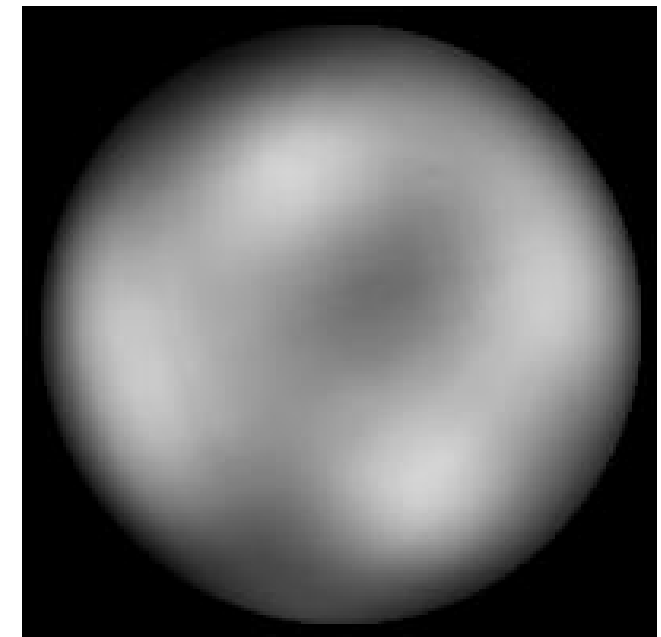
Oktober-Dezember 2006

Astronomische Vereinigung Nürtingen (AVN) e.V.



AVN

... der Blick zu den Sternen



www.Sternwarte-Nuertingen.de

Infoline: 07022/8499



Neckar-Alb-Sternwarte

Sternführungen:

Freitags werden nach Ankündigung Sternführungen für die Öffentlichkeit angeboten. Die Führungen beginnen

Oktober bis März	um 20 Uhr,
April und September	um 21 Uhr,
Mai bis August	um 22 Uhr

und dauern ungefähr zwei Stunden. Die Führungen finden nur bei klarem Himmel statt. Sie finden die Sternwarte auf dem Lerchenberg hinter dem Hölderlin-Gymnasium. AVN-Infoline Tel. 07022-8499

Mitgliedertreffen ⁽¹⁾:

Das Mitgliedertreffen findet jeden *zweiten Samstag* im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. Wir treffen uns im Bürgertreff des Nürtinger Rathauses. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Die nächsten Termine:

14.10.2006	Astrowoche in Arosa – ein Bericht
11.11.2006	Die totale Sonnenfinsternis 2006 – eine Reise in die Türkei
09.12.2006	Sternführungsthemen 2007

Jugendgruppe:

Die AVN möchte im Jahr 2006 eine neue Jugendgruppe ins Leben rufen. Angesprochen werden hierbei besonders die Altersgruppen aus der 3. und 4. Schulklasse. Wer Interesse hat, erhält über die AVN-Geschäftsstelle weitere Informationen.

Astropfad bei Erkenbrechtsweiler ⁽²⁾:

Von Mai bis Oktober findet jeden *ersten Sonntag* im Monat auf dem Astronomielehrpfad geführte *Wanderungen durch das Weltall* statt. Sie finden den Pfad von der Neuffener Steige kommend am ersten Wanderparkplatz links. Treffpunkt ist die Sonnenuhr am Parkplatz um 14:30 Uhr. Die Führungen sind kostenlos.

Astro-Thema

Es waren einmal neun Planeten ...

Seit 1930, dem Entdeckungsjahr von *Pluto*, lernten Generationen von Menschen, dass unser Planetensystem aus *neun* Planeten besteht. Doch in den letzten Jahren wurden mit den modernen Großteleskopen neue planetenähnliche Körper im Sonnensystem gefunden. Einige von Ihnen erreichen die Größe des äußersten Planeten. Es war bald klar, dass, wenn der kleine *Pluto* weiterhin als Planet gelten sollte, in Zukunft weit mehr Himmelskörper Anspruch auf diese Bezeichnung haben würden.

Auf der diesjährigen Generalversammlung der Internationalen Astronomischen Union (IAU) in Prag wurde deshalb nach langer Diskussion eine neue Definition für den Planetenstatus beschlossen. Demnach gilt als Planet ein Himmelskörper, der

- die Sonne umkreist,
- eine annähernd kugelförmige Gestalt aufweist und
- durch seine Schwerkraft seine Bahn von anderen Objekten bereinigt hat.

Die ersten beiden Bedingungen erfüllen alle neun bekannten Planeten, *Pluto* allerdings teilt sich seinen Umlaufbereich mit vielen weiteren kleinen Himmelskörpern. Deswegen wurde ihm der Status eines Planeten entzogen.

Quasi als Trostpreis gilt *Pluto* nun als Prototyp der neu definierten *Zwergplaneten* oder *Plutoniden*. Zwergplaneten müssen nach dieser neuen Definition die ersten beiden Bedingungen erfüllen und dürfen dabei keine Monde eines Planeten sein. Der bekannte Merkspruch für die ehemals neuen Planeten wurde übrigens schon auf die neue Anzahl reduziert. Er lautet nun: **Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel** (früher: ... unsere **neun Planeten**).

Es bleibt abzuwarten, ob sich diese neue Definition dauerhaft durchsetzen wird, denn schon unmittelbar nach der Abstimmung gab es kritische Stimmen, die diese Lösung in Frage stellten. Auch die Erde z.B. teilt sich strenggenommen ihre Bahn mit vielen kleinen Planetoiden ...



AVN-Kalender

Tag	Zeit	Veranstaltung	siehe
So	1.10.	14:30 Astropfad-Führung	(2)
Sa	14.10.	16:00 Mitgliedertreffen	(1)
Di	17.10.	05:38 Merkur in größter Elongation O.	(4)
Sa	21.10.	Sternschnuppenstrom der Orioniden	
So	3.11.	Sternschnuppenstrom der Tauriden	
Sa	11.11.	16:00 Mitgliedertreffen	(1)
Sa	25.11.	13:41 Merkur in größter Elongation W.	(4)
Sa	9.12.	16:00 Mitgliedertreffen	(1)
Do	14.12.	Sternschnuppen Geminiden	(5)
Fr	15.12.	19:00 Weihnachtsfeier	(3)
Fr	22.12.	01:23 Wintersonnwende (Winteranfang)	

Auflösung der letzten Astro-Frage:

Eine Mondfinsternis entsteht immer dann, wenn der Mond durch den Erdschatten läuft. Das tut er aber nicht bei jedem Umlauf um die Erde, da seine Bahn um etwa fünf Grad gegen die Erdbahn geneigt ist. Manchmal streift er den Erdschatten nur, dann sehen wir eine partielle (teilweise) Mondfinsternis. Nur wenn er sich mitten durch den Erdschatten bewegt, kommt es zu einer der seltenen totalen Finsternisse.

AMA OPTIK

Wo gutes Sehen Mode ist

GAIRING

1887

Die Augenoptiker

Nürtingen